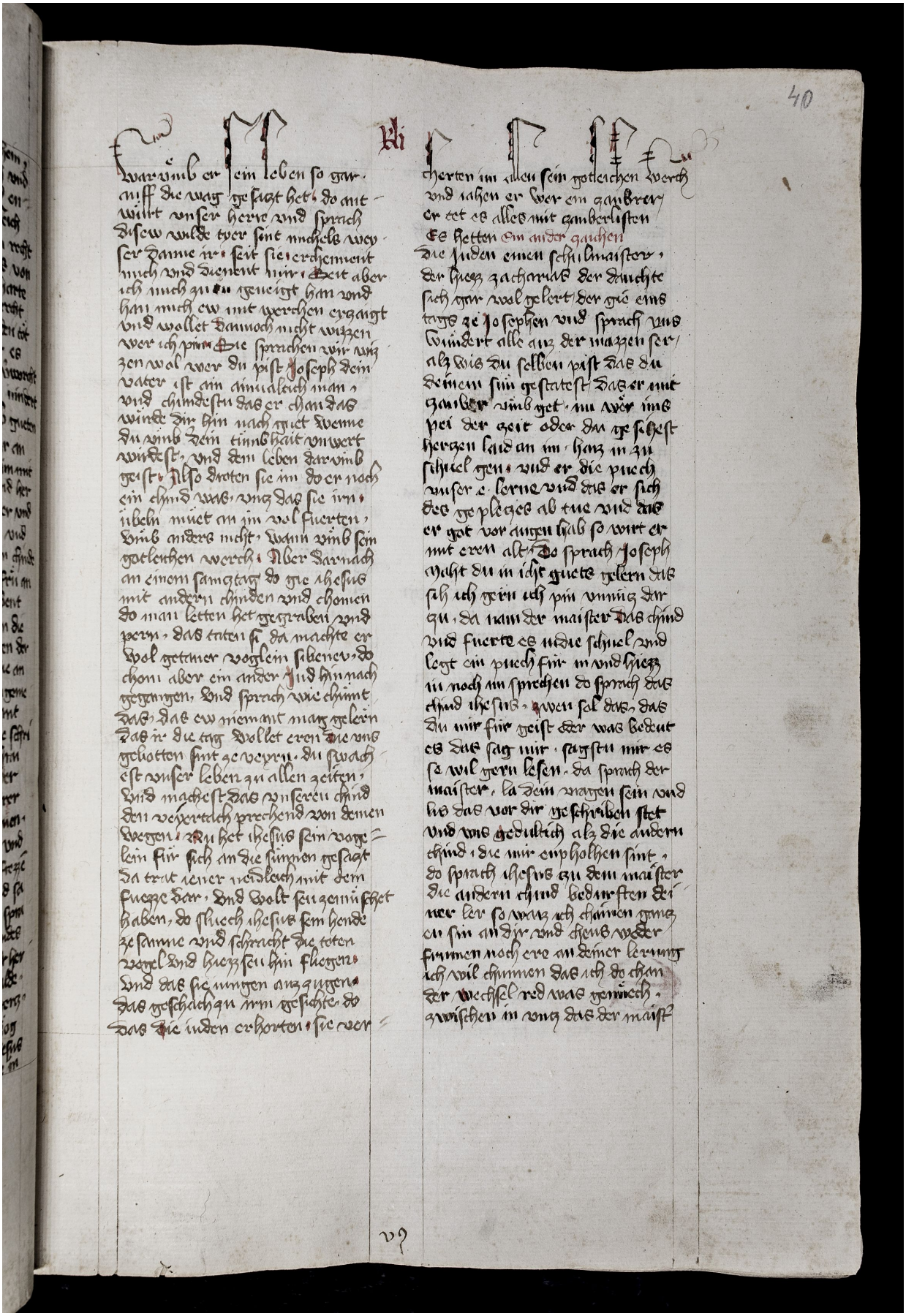
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Warumb er sein leben so gar
auff die wag gesetzt het, do mit
wirt unser herre und sprach
Disew wilde tyer sint machels wey
ser danne ir, seit sie erchennent
mich und dienent mir, Seit aber
ich mich zu ew geneigt ham und
ham mich ew imt werchen ergangt
und wallet dannoch nicht wizzen
wer ich pin. Die sprechen wir wiz
zen wol wer du pist Joseph dein
vater ist ein zimmaleuch man,
und chindest du das er chan das
windt dir hin nach gnet dwenne
du umb dein tinnbhait unwert
windest, und dem leben darumb
gest. Also droten sie im do er noch
ein chind was, umg das sie im
ibeln muet an im wol fuerten,
Dinb anders nicht, wann umb sein
gotleuchen werch. Aber darnach
an einem samztag do gie ihesus
mit andern chinden und chomen
do man letten het gegraben und
pern, das taten si. da machte er
wol getmer voglein silbenev, do
chom aber ein ander Jud hin nach
gegangen, und sprach wie chumt
das, das ew niemant mag gelein
das ir die tag dollet eren die uns
geloten sint ze vepern, du swach
est unser leben zu allen zeiten,
und machest das unseren chind
den vepertelch prechend von deinen
dwegen. Zu het ihesus sein vage
lein fur sich an die sunnen gesetzt
da trat iener reidlech mit dem
fuezze der, und wolt sein genuszet
haben, do sluech ihesus sein hende
ze samme und schracht die toten
vogel und hiezz sein hin fliegen,
und das sie mugen anzugen.
Das geschach an irm gesichte, do
das die iuden erhorten, sie wer
cherten im allen sein gotleichen werch
und sahen er wer ein gaubrer
er tet es alles mit gamberlisten
Es hetten ein ander gauchsen
die Juden einen schulmaister,
der hiezz zacharias der dunchte
sich gar wol gelert, der gie eins
tags ze Josephen und sprach uns
wundert alle anz der mazzen ser
alz dis du selbien pist das du
deinem sun gestatest das er mit
gaubler umb get, nu wer ims
pei der zeit oder du ze sehest
hergen laid an im, hanz in zu
schuel gen, und er die puech
unser e lerne und dis er sich
des ze pleges ab tue und auf
er got vor augen hab so wirt er
mit eren alt. do sprach Joseph
Nicht du in icht guete gelern dis
sich ich gern ich pin unnüz der
zu, da nam der maister das chind
und fuerte es in die schuel und
legt ein puech fur in und hiezz
in noch im sprechen do sprach das
chind ihesus, wen sol das, das
du mir fur geist der was bedeut
es das sag mir, sagstu mir es
so wil gern lesen. da sprach der
maister, la dein wazzen sein und
lis das vor dir geschriben stet
und was geduldich alz die andern
chind, die mir enpholhen sint,
do sprach ihesus zu dem maister
die andern chind bedurften dei
ner ler so warz ich chumen gnuz
en sin an dir und chens weder
frumen noch ere an deiner lerung
ich wil chumen das ich do chan
der wechsel red was genuech,
zwischen in umg das der maist